

Handelszeitung

Argus Data Insights lanciert Google Trends für Profis



Täglich durchforstet das Programm von Argus Millionen Datenquellen. Quelle: Keystone

Dank wachsenden Datenmenge lassen sich Trends und Risiken für Unternehmen voraussehen. Das macht sich Argus Data Insights zunutze.

Veröffentlicht am 02.05.2018

Der Medienbeobachter Argus Data Insights lanciert ein neues Programm, das für Unternehmen Trends, Risiken und Chancen frühzeitig erkennt. Es soll aus Big Data geschäftsrelevante Smart Data generieren, heisst es in der Mitteilung.

Die neue Produktgruppe namens Argus Predict vereint drei voneinander unabhängige Produkte: Trend Scan, Risk Scan und Industry Scan. Mit Trend Scan lassen sich wichtige Trends, Themen und Tendenzen frühzeitig erkennen. Täglich werden dafür 150 Millionen Datenquellen aus mehr als 250 Ländern gescannt. Abgesucht werden etwa Onlineportale, Social Media, Blogs und Foren. Laut dem Unternehmen können so auch Trends und Themen ausserhalb des Mainstreams aufgespürt werden.

Risk Scan hingegen soll Unternehmen helfen, mögliche Skandale zu vermeiden. Täglich werden Informationen zu Umwelt-, Sozial-, und Governance-Themen recherchiert und für Unternehmen Risikoprofile erstellt. Konkret analysiert es Bereiche wie etwa soziale Diskriminierung, Kinderarbeit, schlechte Arbeitsbedingungen, **Korruption**, Steuerhinterziehung oder wettbewerbswidrige Praktiken. Risk Scan entsteht in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Unternehmen Reprisk, das sich auf Daten von 80'000 globalen Quellen in 16 Sprachen stützt.

Argus kombiniert künstliche Intelligenz und Expertise

Während das erste Programm Trends aufspürt, das zweite mögliche Risiken analysiert, liefert das dritte Programm namens Industry Scan relevante Informationen zum Finanzmarkt. Täglich erstellt es eine Big-Data-Analyse aus einer Milliarden News- und Blogbeiträgen von neun Millionen relevanten Experten und Influencern. Und zwar zu insgesamt 45'000 börsenkotierten Unternehmen, deren Daten mit marktrelevanten Finanzdaten zu Aktien, Rohstoffen und Währungen verknüpft werden.

Möglich sind die gesamten Auswertungen dank künstlicher Intelligenz, die Argus Data Insights mit menschlicher Expertise kombiniert. Und so je nach Unternehmen und Branche spezifische Berichte erstellt. Damit will das Unternehmen ein wachsendes Kundenbedürfnis nach individualisierter Information abdecken.

(bsh)